

BETRIEBSANLEITUNG

SmartAXIS

FT1A-Serie

Überprüfen Sie, dass das gelieferte Produkt mit Ihrer Bestellung übereinstimmt. Lesen Sie die vorliegende Betriebsanleitung durch, um sich mit der korrekten Bedienung vertraut zu machen. Die Betriebsanleitung muss dem Endbenutzer übergeben und von diesem aufbewahrt werden.

SICHERHEITSHINWEIS

In der vorliegenden Betriebsanleitung sind Sicherheitshinweise entsprechend ihrer Wichtigkeit mit Warnung oder Vorsicht gekennzeichnet:

⚠️ WARNUNG

Warnhinweise weisen darauf hin, dass ein unsachgemäßer Betrieb schwere Körperverletzung oder sogar den Tod zur Folge haben kann.

⚠️ VORSICHT

Vorsichtshinweise werden verwendet, wenn Unachtsamkeit zu Körperverletzung oder Schäden am System führen kann.

⚠️ WARNUNG

- Die SmartAXIS ist nicht für medizinische Geräte, Kernkraftanlagen, Eisenbahnen, Flugzeuge, Personenfahrzeuge oder ähnliche Anwendungen vorgesehen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Sicherheit erfordern. Die SmartAXIS darf für diese Zwecke nicht verwendet werden.
- Wird die SmartAXIS für Zwecke verwendet, die vorstehend nicht genannt sind und die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit in Bezug auf Funktionalität und Präzision erfordern, müssen für das System, in das die SmartAXIS integriert ist, geeignete Vorkehrungen getroffen werden, um Ausfallsicherheit und Redundanz zu gewährleisten.
- Notstopp- und Sperrschaltungen müssen außerhalb der SmartAXIS konfiguriert werden.
- Falls Relais oder Transistoren in den Ausgangsschaltkreisen der SmartAXIS ausfallen, können die Ausgänge ein- bzw. ausgeschaltet bleiben. Für Ausgangssignale, die zu schweren Unfällen führen können, müssen Überwachungsschaltkreise außerhalb der SmartAXIS konfiguriert werden.
- Die Selbstdiagnosefunktion der SmartAXIS kann interne Schaltkreis- oder Programmfehler erkennen, Programme beenden und Ausgänge ausschalten. Konfigurieren Sie Schaltkreise so, dass für das System, in das die SmartAXIS integriert ist, keine Gefahr entsteht, wenn Ausgänge ausgeschaltet werden.
- Schalten Sie vor dem Installieren, Ausbauen oder Verdrahten der SmartAXIS sowie vor der Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten die Stromversorgung der SmartAXIS unbedingt aus. Wird die Stromversorgung nicht ausgeschaltet, besteht die Gefahr von Bränden und elektrischen Schlägen.
- Zum Installieren, Verdrahten, Programmieren und Betreiben der SmartAXIS sind spezielle Kenntnisse erforderlich. Personen ohne derartige Kenntnisse dürfen die SmartAXIS nicht verwenden.
- Installieren Sie die SmartAXIS gemäß den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung. Eine falsche Installation kann dazu führen, dass die SmartAXIS herunterfällt, ausfällt oder fehlerhaft arbeitet.

⚠️ VORSICHT

- Die SmartAXIS ist für den Schrankenbau konzipiert. Installieren Sie daher die SmartAXIS niemals außerhalb eines Schrankes.
- Installieren Sie die SmartAXIS gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung der FT1A-Serie Pro/Lite. Wenn die SmartAXIS an Orten verwendet wird, an denen sie hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, Kondensation, ätzenden Gasen, starken Vibratoren oder starken Stößen ausgesetzt ist, besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen, Bränden und Fehlfunktionen.
- Die SmartAXIS ist für eine Betriebsumgebung mit "Verschmutzungsgrad 2" geeignet. Verwenden Sie die SmartAXIS daher in Umgebungen, die Verschmutzungsgrad 2 (nach IEC 60664-1) entsprechen.
- Achten Sie beim Transport darauf, dass die SmartAXIS nicht zu Boden fällt, da sie dabei beschädigt oder Fehlfunktionen verursachen kann.
- Für die Verdrahtung müssen Kabel verwendet werden, die für die angelegte Spannung und den Strom geeignet sind. Klemmenschrauben müssen mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment festgezogen werden.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallteile oder Drahtstücke in das SmartAXIS-Gehäuse fallen. Decken Sie die SmartAXIS-Module während Installations- und Verdrahtungsarbeiten ab. Das Eindringen solcher Teile und kleiner Splitter kann ein Brandrisiko darstellen und Beschädigungen oder Fehlfunktionen hervorrufen.
- Verwenden Sie ein Netzteil mit der entsprechenden Nennleistung. Die Verwendung eines falschen Netzteils stellt ein Brandrisiko dar.
- Setzen Sie in der Netzeitung außerhalb der SmartAXIS eine gemäß IEC 60127 zugelassene Sicherung ein. Dies ist erforderlich, wenn Geräte, die die SmartAXIS enthalten, in Europa eingesetzt werden.
- Sichern Sie den Ausgangsschaltkreis mit einer gemäß IEC 60127 zugelassene Sicherung. Dies ist erforderlich, wenn Geräte, die die SmartAXIS enthalten, in Europa eingesetzt werden.
- Verwenden Sie einen in der EU zugelassenen Schutzschalter. Dies ist erforderlich, wenn Geräte, die die SmartAXIS enthalten, in Europa eingesetzt werden.
- Achten Sie auf ausreichende Sicherheitsvorkehrungen, bevor Sie die SmartAXIS starten oder stoppen oder wenn Sie Ausgänge mithilfe der SmartAXIS zwangseinschalten oder zwangsausschalten. Ein falscher Betrieb der SmartAXIS kann zu Maschinenschäden oder Unfällen führen.
- Schließen Sie den Erdungsdrat nicht direkt an die SmartAXIS an. Verwenden Sie eine Schraube der Größe M4 oder größer, um einen Schutzleiter mit dem Schrank, in dem die SmartAXIS eingebaut ist, zu verbinden. Dies ist erforderlich, wenn Geräte, die die SmartAXIS enthalten, in Europa eingesetzt werden.
- Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie die SmartAXIS Module nicht.
- Die SmartAXIS enthält elektronische Teile und Batterien. Beim Entsorgen der SmartAXIS müssen die lokalen und landesspezifischen Vorschriften beachtet werden.



1 Auspacken

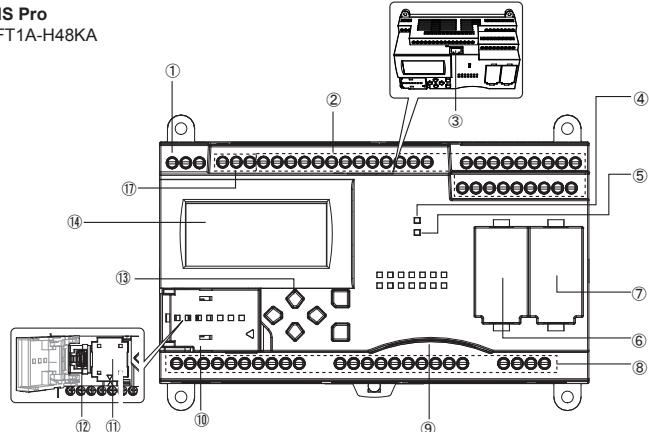
Überprüfen Sie vor der Installation der FT1A-Serie, dass die folgenden Teile vollständig vorhanden sind und keine Transportschäden aufweisen.

Bezeichnung	Artikelnummer	Anzahl
Modul	F T 1A-***	1
Betriebsanleitung (Deutsch)	B-1468(2)	1

2 Teilebeschreibung

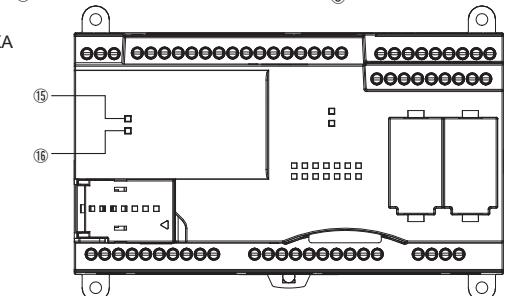
SmartAXIS Pro

Beispiel: FT1A-H48KA



SmartAXIS Lite

Beispiel: FT1A-B48KA

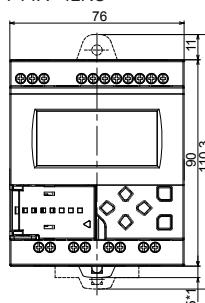


- | | |
|---|---|
| ① Netzteilanschlüsse | ⑩ Abdeckung des USB-Anschlusses |
| ② Eingangsklemmen | ⑪ Anschluss für Speichersteckmodul |
| ③ Ethernet-Anschluss | ⑫ USB-Anschluss (USB 2.0-Mini-B-Buchse) |
| ④ Ethernet-Statusanzeige [Ethernet] | ⑬ Betriebsschalter |
| ⑤ Anzeige für SD-Speicherkartenzugriff [SD Access] | ⑭ LCD |
| ⑥ Erweiterungskommunikationsanschluss (Anschluss 2) | ⑮ Betriebs-/Statusanzeige [PWR/RUN] |
| ⑦ Erweiterungskommunikationsanschluss (Anschluss 3) | ⑯ Fehlerstatusanzeige [ERR] |
| ⑧ Ausgangsklemmen | ⑰ SD-Speicherkartensteckplatz |
| ⑨ SD-Speicherkartensteckplatz | ⑪ Sensor-Spannungsklemmen |

3 Abmessungen

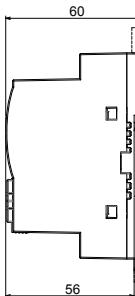
FT1A-*12RA

FT1A-*12RC



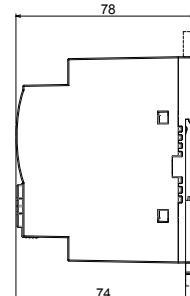
FT1A-*12RA

FT1A-*12RC



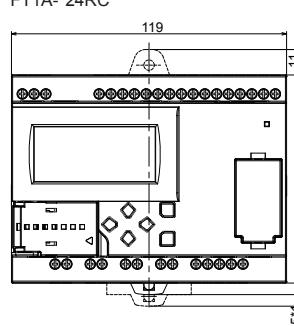
FT1A-*12RA

FT1A-*12RC



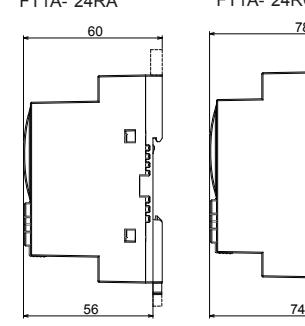
FT1A-*24RA

FT1A-*24RC



FT1A-*24RA

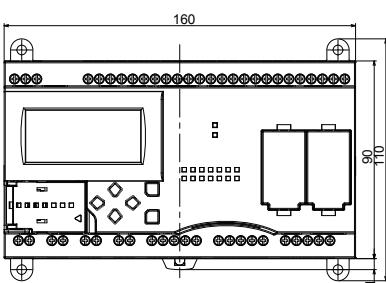
FT1A-*24RC



FT1A-*24RA

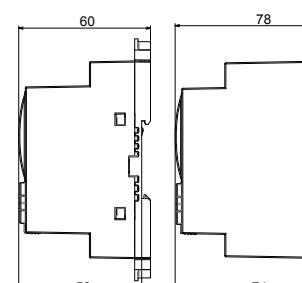
FT1A-*24RC

FT1A-*40RSA, FT1A-*40RKA FT1A-*40RC

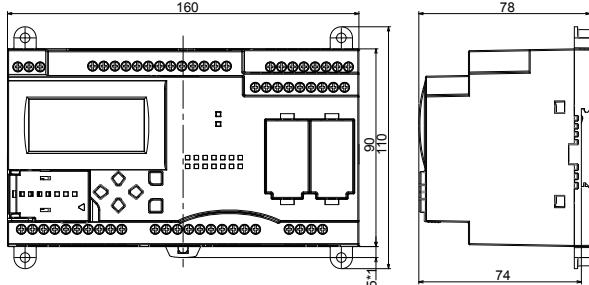


FT1A-*40RSA, FT1A-*40RKA

FT1A-H40RC



FT1A-*48SA, FT1A-*48KA
FT1A-*48SC, FT1A-*48KC



*1 9,3 mm bei herausgezogener Klammer

4 Montage

Montage auf DIN-Schiene

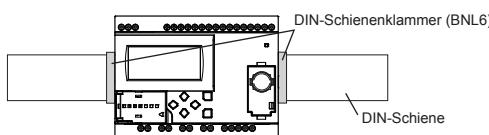
- Befestigen Sie die DIN-Schiene mithilfe von Schrauben fest an einer Schalttafel.
- Drücken Sie den Haken für die DIN-Schiene mit einem Schlitzschraubendreher nach unten und hängen Sie die SmartAXIS in die DIN-Schiene ein.



- Richten Sie die SmartAXIS an der DIN-Schiene aus und drücken Sie den Haken für die DIN-Schiene nach oben.



- Sichern Sie die SmartAXIS auf beiden Seiten mit den DIN-Schieneklammern.

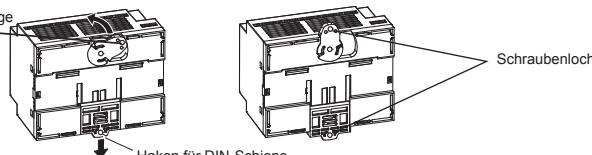


Direktmontage auf Schalttafel

Vorbereitungen

Bei Direktmontage eines 12- oder 24-E/A-Modells ziehen Sie den Haken für die Direktmontage sowie den Haken für die DIN-Schiene an der Rückseite der SmartAXIS heraus und befestigen Sie die SmartAXIS unter Verwendung der Schraubenlöcher an der Montageplatte. Verwenden Sie zur Befestigung eines 40- oder 48-E/A-Modells an der Montageplatte die Schraubenlöcher an der Rückseite der SmartAXIS.

Haken für Direktmontage



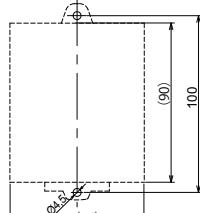
Anordnung der Montagelöcher für die Direktmontage auf einer Schalttafel

Befestigen Sie die SmartAXIS wie unten dargestellt mit M4-Schneidschrauben an der Montageplatte oder bohren Sie 5- bis 6-mm-Montagelöcher und sichern Sie die SmartAXIS mit M4-Flachkopfschrauben.

Achten Sie bei der Auswahl des Einbauorts stets auf problemlosen Betrieb und Wartung sowie mögliche Probleme in bestimmten Umgebungen.

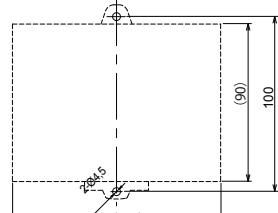
• 12-E/A-Modell

(FT1A-H12RA, FT1A-B12RA, FT1A-H12RC,
FT1A-B12RC)



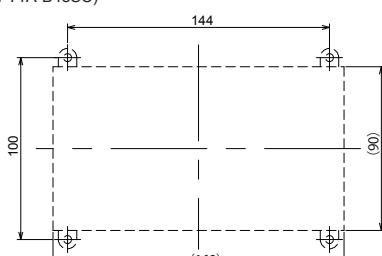
• 24-E/A-Modell

(FT1A-H24RA, FT1A-B24RA, T1A-H24RC,
FT1A-B24RC)



• 40-E/A-Modell (FT1A-H40RKA, FT1A-H40RSA, FT1A-B40RKA, FT1A-B40RSA, FT1A-H40RC, FT1A-B40RC)

• 48-E/A-Modell (FT1A-H48KA, FT1A-H48SA, FT1A-B48KA, FT1A-B48SA, FT1A-H48KC, FT1A-H48SC, FT1A-B48KC, FT1A-B48SC)



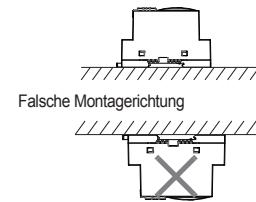
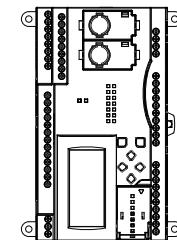
Bei Direktmontage der SmartAXIS ziehen Sie die Befestigungsschrauben mit einem Drehmoment von 1 Nm an.

5 Montagerichtung

Die SmartAXIS kann horizontal montiert werden, wenn die Umgebungstemperatur nicht höher als 35 °C ist, oder vertikal, wenn die Umgebungstemperatur beim Betrieb nicht höher als 40 °C ist.

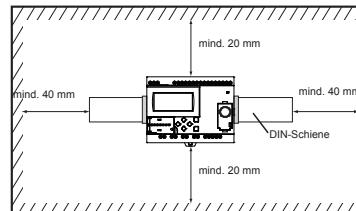
Zulässige Montagerichtung bei max. 40 °C

Zulässige Montagerichtung bei max. 35 °C

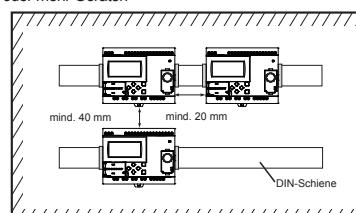


Montageort

Um eine Wärmeableitung zu ermöglichen und den Austausch von Teilen zu erleichtern, halten Sie einen Mindestabstand von 20 bis 40 mm zwischen der SmartAXIS und benachbarten Geräten und Leitungen ein.



Montage von zwei oder mehr Geräten

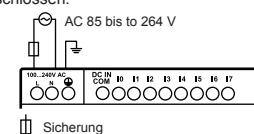


6 Verdrahtung des Netzteils

AC-Spannungsmodell

AC-Spannungsmodelle werden wie unten dargestellt angeschlossen.

Beispiel: FT1A-*12**C



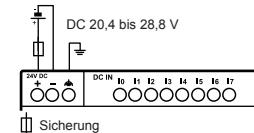
- Bei ausgeschalteter Stromversorgung AC-Spannungsmodelle ermitteln einen Netzausfall, wenn die Netzspannung unter 85 V AC abfällt. Eine kurzfristige Spannungsunterbrechung von 10 ms wird nicht als Netzausfall (bei der Nennspannung) erkannt.

- Einschaltstrom Wenn die SmartAXIS eingeschaltet wird, fließt ein Einschaltstrom von maximal 35 A. Verwenden Sie ein ausreichend dimensioniertes Netzteil.

DC-Spannungsmodell

DC-Spannungsmodelle werden wie unten dargestellt angeschlossen.

Beispiel: FT1A-*12**A



- Bei ausgeschalteter Stromversorgung DC-Spannungsmodelle ermitteln einen Netzausfall, wenn die Netzspannung unter 20,4 V DC abfällt. Eine kurzfristige Spannungsunterbrechung von 10 ms wird nicht als Netzausfall (bei der Nennspannung) erkannt.

- Einschaltstrom Wenn die SmartAXIS eingeschaltet wird, fließt ein Einschaltstrom von maximal 30 A. Verwenden Sie ein ausreichend dimensioniertes Netzteil.

Verdrahtung des Netzteils

Beim Anschluss des Netzteils ist unbedingt Folgendes zu beachten:

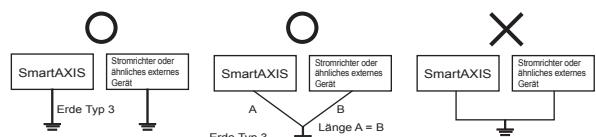
- Verwenden Sie für die Verdrahtung des Netzteils einen Litzendraht UL1015 AWG 22 oder UL1007 AWG 18. Die Verdrahtung des Netzteils muss so kurz wie möglich sein.
- Verlegen Sie die Netzeilverdrahtung in möglichst großem Abstand zu Motorleitungen.
- (E) ist der Schutzeleiteranschluss. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlags verwenden Sie eine Erdung vom Typ D (Typ 3: Erdungswiderstand max. 100 Ω).
- (F) ist der Funktionserdungsanschluss. Zur Vermeidung einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls aufgrund von Störungen verwenden Sie eine Erdung vom Typ D (Typ 3: Erdungswiderstand max. 100 Ω).
- Verwenden Sie zum Anschließen eines Litzendrahts oder mehrerer Drähte an eine Klemmleiste stets eine Aderendhülse.

Erdung

Bei der Erdung des Netzteils ist unbedingt Folgendes zu beachten:

Schließen Sie die Erdungsleiter nicht an denselben Erdungsleiter wie die Motoreinrichtungen an. Dies kann jedoch getan werden, wenn beide Erdungsdrähte dieselbe Länge haben.

- Verwenden Sie einen Erdungsdräht UL1007 AWG 16.
- Verwenden Sie zur Erdung der SmartAXIS einen dicken Draht und halten Sie den Erdungsdräht möglichst kurz, sodass Störungen von externen Geräten effektiv gegen Erde abgeleitet werden können.
- Wie unten dargestellt, müssen externe Geräte, die Störungen verursachen, von der SmartAXIS entfernt aufgestellt werden und eine Erdung vom Typ D (Typ 3) muss installiert werden.
- Halten Sie den Abstand zwischen Erdungsleiter und SmartAXIS so gering wie möglich.

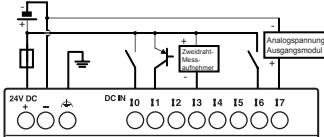


7 Ein- und Ausgangsverdrahtung

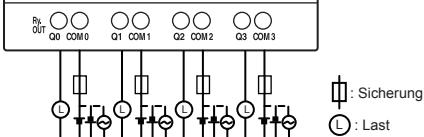
FT1A-H12RA, FT1A-B12RA

Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

Eingangsseite



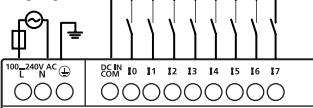
Ausgangsseite



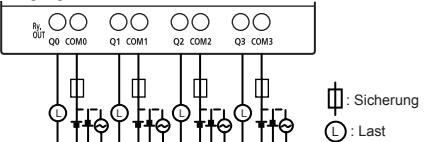
FT1A-H12RC, FT1A-B12RC

Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

Eingangsseite



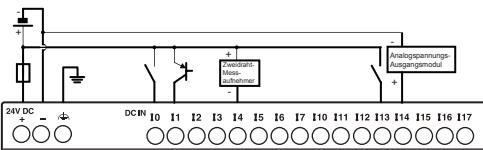
Ausgangsseite



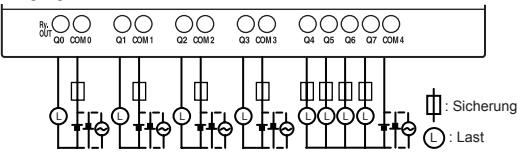
FT1A-H24RA, FT1A-B24RA

Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

Eingangsseite



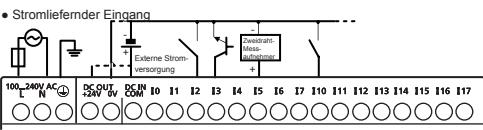
Ausgangsseite



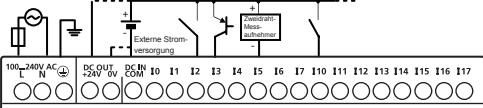
FT1A-H24RC, FT1A-B24RC

Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

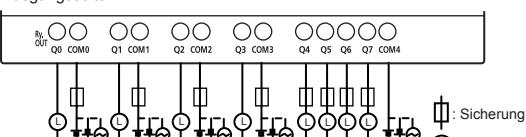
Eingangsseite



• Stromziehender Eingang



Ausgangsseite

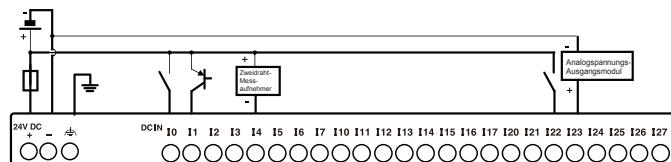


FT1A-H40RSA, FT1A-B40RSA

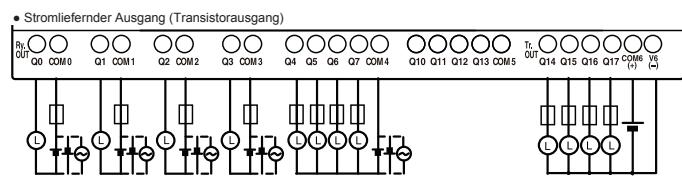
Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

Eingangsseite

- Stromziehender Eingang



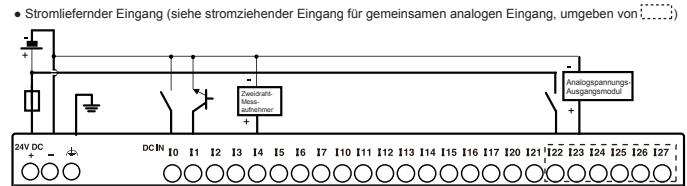
Ausgangsseite



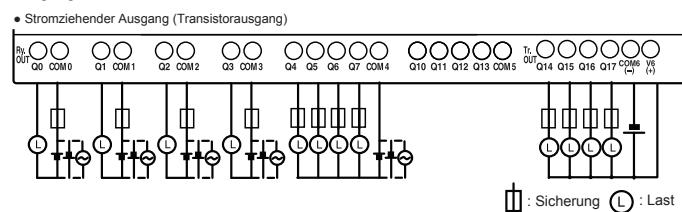
FT1A-H40RKA, FT1A-B40RKA

Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

Eingangsseite



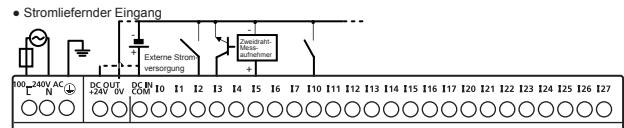
Ausgangsseite



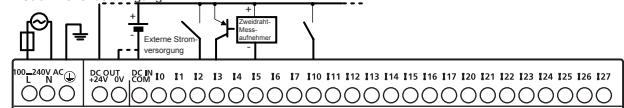
FT1A-H40RC, FT1A-B40RC

Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

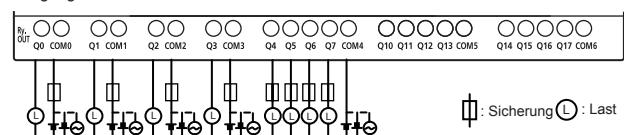
Eingangsseite



• Stromziehender Eingang



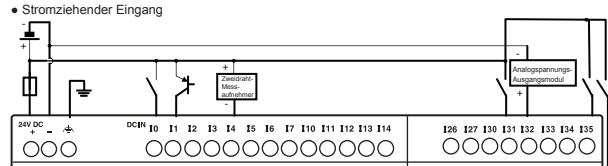
Ausgangsseite



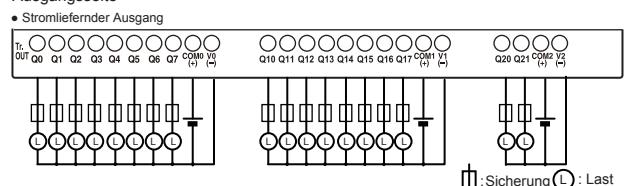
FT1A-H48SA, FT1A-B48SA

Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

Eingangsseite



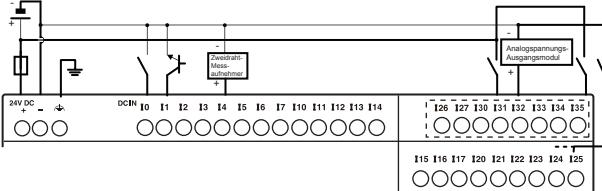
Ausgangsseite



FT1A-H48KA, FT1A-B48KA Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

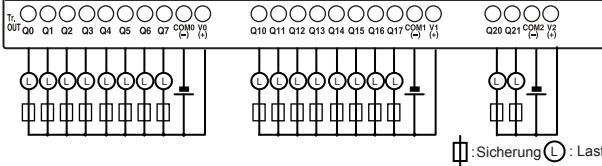
Eingangsseite

- Stromliefernder Eingang (siehe stromziehender Eingang für gemeinsamen analogen Eingang, umgeben von)



Ausgangsseite

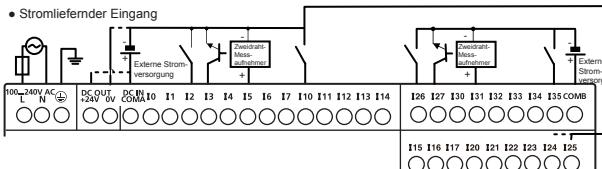
- Stromziehender Ausgang



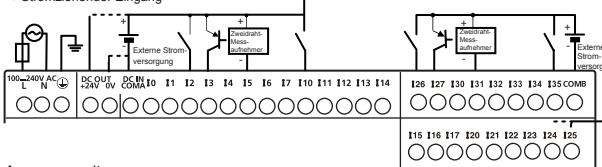
FT1A-B48SC, FT1A-H48SC Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

Eingangsseite

- Stromliefernder Eingang

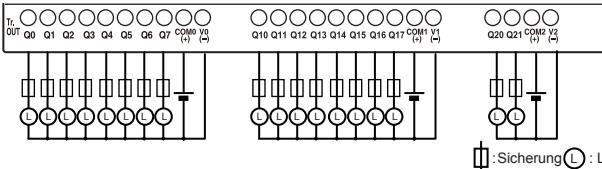


• Stromziehender Eingang



Ausgangsseite

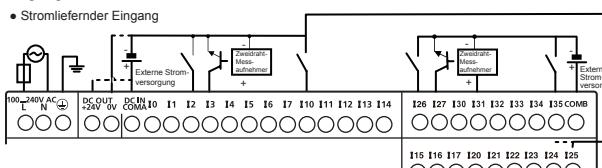
- Stromliefernder Ausgang



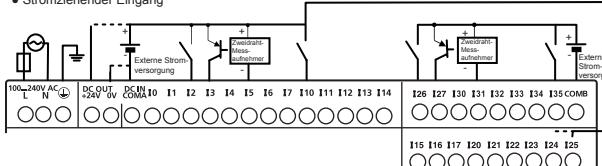
FT1A-H48KC, FT1A-B48KC Klemmenanordnungs- und Verdrahtungspläne

Eingangsseite

- Stromliefernder Eingang

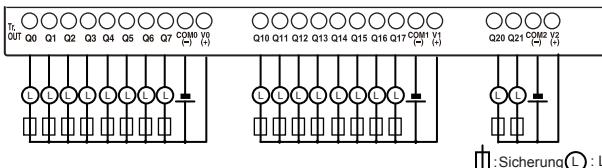


• Stromziehender Eingang



Ausgangsseite

- Stromziehender Ausgang

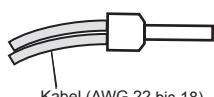


8 Klemmenanschluss

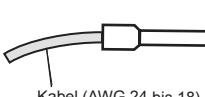
Klemmen für Klemmleisten

Quetschen Sie die Aderendhülsen mit einer Crimp-Zange der richtigen Größe. Schneiden Sie das Drahtende auf dieselbe Länge oder etwa 0,5 mm länger wie die Aderenhülse zu und achten Sie dabei darauf, dass die Klemme nicht aus dem Ende des Mantels herausragt und dass keine Härchen oder ähnliche Probleme vorhanden sind.

Für Zweidrahtanschluss



Für Eindrahtanschluss



10 bis 11 mm
Länge des abisolierten Abschnitts

Einzeldraht: AWG 16 bis 12 (UL)
Litendraht: AWG 12 bis 14 (JIS)



Korrekt
0 bis 0,5 mm



Härchen
Beschädigung
Kerndraht sichtbar
Abisolierter Abschnitt zu kurz

Aderendhülsen

Es können die unten aufgeführten Aderendhülsen und Crimp-Zangen verwendet werden. Es werden Aderendhülsen und Crimp-Zangen von Phoenix Contact empfohlen.

Menge der Kabel	Kabelgröße	Phoenix-Typ	Bestell-Nr.	Stk./Verp.
Für Eindrahtanschluss	UL1007 AWG 16	AI 1,5-8 BK	32 00 04 3	100
	UL1007 AWG 18	AI 1-8 RD	32 00 03 0	100
	UL1015 AWG 22	AI 0,5-8 WH	32 00 01 4	100
	UL2464 AWG 24	AI 0,25-8 YE	32 03 03 7	100
Für Zweidrahtanschluss	UL1007 AWG 18	AI-TWIN 2 x 0,75-8 GY	32 00 80 7	100
	UL1015 AWG 22	AI-TWIN 2 x 0,5-8 WH	32 00 93 3	100

Crimp-Zange Bestell-Nr.

Bez. des Werkzeugs	Phoenix-Typ	Bestell-Nr.	Stk./Verp.
Crimp-Zange	CRIMPFOX ZA 3	12 01 88 2	1

Anzugsdrehmoment für Schraubklemmen: 0,5 Nm